



Notfallambulanz feierlich eröffnet

NIEBÜLL – »Wir dürfen Sie schon fast zur Familie zählen, verehrte Frau Ministerin«, wandte sich Krankenhausdirektor Frank Pietrowski an Ministerin Dr. Gitta Trauernicht, die nach Niebüll gekommen war, um den Bewilligungsbescheid des Landes über 3,14 Millionen Euro für eine Baumaßnahme zu überbringen: Für 5,3 Mio. Euro wurde in einer Bauzeit von 18 Monaten eine Interdisziplinäre Notfallambulanz mit Reanimations- und Schockraum, aseptischem Eingriffsraum, Gipsraum und weiteren Aufnahme-, Warte- und Behandlungsräumen geschaffen. Zudem wurde eine neu überdachte, größere Liegendarftramppe für die Rettungswagen gebaut.

Seite 20



Oscar op Platt für »Godewind«

HUSUM – Es muss »einfach uncool sein, nicht platt sprechen zu können«, sagte – als gebürtiger Westfale – der schleswig-holsteinische Landtagspräsident Martin Kayenburg bei der Verleihung des »plattdeutschen Oscars« an die nordische Band »Godewind«. In seiner Festrede stellte Kayenburg klar, platt zu sprechen sei früher als »Ausdruck geringer Bildung« missverstanden worden. Tatsächlich jedoch erreichte diese Sprache Herz und Verstand.

Seite 20

KURZ & KNAPP

Kaffennachmittag beim SoVD

NIEBÜLL (mm) – Der SoVD Niebüll lädt am Mittwoch, 20. Mai, um 14.30 Uhr, zum letzten Spiel- und Klönnachmittag vor der Sommerpause in das Pastorat in die Claudiustraße ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Second-Hand-Markt für Frauen

LADELUND (mm) – Am Sonntag, 24. Mai, findet in Ladelund wieder einmal der beliebte »Second-Hand-Markt« für die Frau statt. Unter der bewährten Regie von Christel Petersen werden ausgesuchte gute Bekleidungen und andere schöne Kleinigkeiten zum Verkauf angeboten. Der Basar findet statt von 10 bis 15 Uhr bei Familie Pietrowski, Klink 3. Der Weg dorthin ist ausgeschildert.

Computertreff für Einsteiger

LECK (mm) – Die Abendvolkshochschule Leck bietet an zehn Vormittagen den Einsteigerkurs »Computertreff am Vormittag – Computer von Anfang an« mit Charly Werner an. Beginn ist am Dienstag, 26. Mai, um 9.20 Uhr. Anmeldungen nimmt die Abendvolkshochschule Leck zu den Geschäftzeiten – montags bis donnerstags von 17 bis 19 Uhr – unter Telefon 04662 4539, per Fax an 04662 1244 oder per E-Mail an avh-leck@t-online.de, entgegen.

Moin Moin

SÜDTÖNDERN

heutige 1028 Ausgabe
private Kleinanzeigen
und alle im Internet
www.moinmoin.de

Mittwoch, 20. Mai 2009 • Tel. 0461-58 80 • www.moinmoin.de • www.moinmoin-video.de

Der Konditoren- & BäckerTipp Tradition seit 1905

Fruchtige Wochen bei Wichert

Verwöhne Dich...
Probieren Sie aus unserem fruchtigen KUCHENSORTIMENT

- Eis aus eigener Herstellung
 - Handgeschöpfte Schokoladentafeln
 - Edle Trüffelpralinen
 - Reichhaltiges Gebäcksortiment

- Gültig vom 20.05.-26.05.09 -
Schoko-Croissants € 0,95
Stück
Zitronenrolle (klein) € 3,65
Stück
Schwarzbröt 1500 g € 3,35

Sonntags 07.30 - 11.00 Uhr geöffnet
Kirchhofstr. 1 • 25917 Leck - Ruf: 04662-2469

Kleinanzeigen 0461-58 88, Fax 0461-588 91 90 • Nr. 21

Untersuchungen mit Sprengungen und Rüttlern sind bereits für Herbst geplant / 16 Gemeinden in Nordfriesland sind von den Bohrungen betroffen

Leben wir Nordfriesen bald auf einer unterirdischen CO₂-Deponie?

VON HEIKE KLEIN

NORDFRIESLAND – Weitestgehend unbeachtet von der Öffentlichkeit hat in der vergangenen Woche im Bundestag und Bundesrat das Gesetz »Zur Regelung der Abscheidung, des Transports und dauerhaften Speicherung von Kohlendioxid« seine erste parlamentarische Hürde genommen und soll noch bis zur Sommerpause endgültig beschlossen werden. Hinter diesem sprachlichen Ungetüm verbirgt sich die künftige rechtliche Grundlage für die »CCS-Technologie«, die unterirdische Depo-

nierung des von Kohlekraftwerken produzierten CO₂ in flüssiger Form. Dies ist ein Gesetz von weitreichender Bedeutung für die Zukunft Nordfrieslands. Denn schon im August 2008 hatte sich die Essener RWE unsere Region als Endlager für das Kohlendioxid auserkoren, um die vorgeschriebene Entsorgung des Treibhausgases bei ihrem Pilotprojekt, einem 450-Megawatt-Braunkohlekraftwerk im rheinischen Hürth, zu gewährleisten. Dessen Fertigstellung plant der Energiekonzern bis 2015, das flüssige CO₂ soll dann über eine über 500 Kilometer lange Pipeline

neuer quer durch die Republik in den Zielraum Stadum/Hörup transportiert und dort mindestens 1.000 Meter tief in nordfriesischen Boden injiziert werden. Unsere Region ist deshalb so heiß begehrte, weil hier laut Bundesregierung die für die potenzielle Speicherung geeigneten geologischen Formationen, so genannte »saline Aquifere«, im Rahmen des GESTCO-Projektes bereits identifiziert worden sind. Saline Aquifere sind Salzwasserführende, tiefe poröse Gesteinsschichten, die CO₂ wie ein

Schwamm aufsaugen. Nach und nach breitet es sich dort mit fortschreitender Injektion aus. Ihre geologischen Eigenschaften sind bislang nicht abschließend erforscht, aufgrund ihrer Ausdehnung bieten sie jedoch das weltweit größte Speicherpotenzial für Kohlendioxid. Angesichts des ehrgeizigen Zeitplans will RWE bereits in diesem Herbst großflächig auf 270 Quadratkilometern in Nordfriesland und Schleswig-Fленsburg den Untergrund auf seine CO₂-Speicherung untersuchen. Dafür hat die DEA RWE AG laut Landesregierung eine Erlaubnis beantragt und auch erhalten. Des

Weiteren ist für die eigentliche Durchführung der Untersuchung ein Betriebsplan vorzulegen, für den nach dem Bundesberggesetz eine gesonderte Zulassung durch das Landesbergamt vorgeschrieben ist, so die zuständige Behörde auf Anfrage der *MoinMoin/palette*. Er und andere Betroffene sahen sich inzwischen genötigt, ihre Ansprüche auf dem Rechtswege zu klären. Scheuermann wies darauf hin, dass nach seinen Erfahrungen die klassische Gebäudeversicherung für die Schäden nicht aufkommt, was die Provinzial AG gegenüber der *MoinMoin/palette* bestätigte. Die Diskussion darüber, was es für die Zukunft von Region und Bevölkerung bedeuten kann, wenn der Norden zum Kohlendioxid-Endlager wird, beginnt für die Gremien des Kreistages Nordfriesland am 3. Juni ab 13 Uhr mit einer öffentlichen Anhörung des Umweltausschusses. Zahlreiche Experten werden dann zum Thema »CO₂-Sequestration im Kreis Nordfriesland – Chancen und Risiken« im Kreishaus Husum informieren und Position beziehen.

Technisch erfolgt die Erkundung durch ein »seismisches« Verfahren: Hierfür werden entweder durch Sprengungen in 20-Meter-tiefen Bohrlöchern oder durch auf schwere Trucks installierte Rüttler Schallwellen erzeugt, deren Reflektionen Auskunft über die geologische Eignung geben. Dabei ist Wachsamkeit angesagt: Denn Risiken und Nebenwirkungen an Grund und Boden sind bei diesen Aktionen nicht ausgeschlossen, wie jüngste Erfahrungen aus Ostholstein zeigen: »Bei den hier durchgeführten Untersuchungen haben etliche meiner Nachbarn und ich massive Schäden, teilweise in finanziell existenzgefährdender Höhe, an unseren Wohngebäuden konstatieren müssen«, so Dr. Rainer Scheuermann, Arzt aus Schwentinet, einer der Hauptbetroffenen auf Nachfrage gegenüber der *MoinMoin/palette*. Er und andere Betroffene sahen sich inzwischen genötigt, ihre Ansprüche auf dem Rechtswege zu klären. Scheuermann wies darauf hin, dass nach seinen Erfahrungen die klassische Gebäudeversicherung für die Schäden nicht aufkommt, was die Provinzial AG gegenüber der *MoinMoin/palette* bestätigte. Die Diskussion darüber, was es für die Zukunft von Region und Bevölkerung bedeuten kann, wenn der Norden zum Kohlendioxid-Endlager wird, beginnt für die Gremien des Kreistages Nordfriesland am 3. Juni ab 13 Uhr mit einer öffentlichen Anhörung des Umweltausschusses. Zahlreiche Experten werden dann zum Thema »CO₂-Sequestration im Kreis Nordfriesland – Chancen und Risiken« im Kreishaus Husum informieren und Position beziehen.

Carbon Capture and Storage (CCS) ist ein dreiteiliger Prozess. Die Abbildung zeigt die gesamte Kette: von der Abscheidung über den Transport bis hin zur Speicherung. QUELLE: IZ KLIMA, 2008



Geplante RWE-Pipelinetrasse für CCS.

QUELLE: BUND, 2009

■ Vom 20. Mai bis zum 10. Juni in Niebüll

»Wohnen im Alter« – Ausstellung im Rathaus

NIEBÜLL (mm) – Wie wollen wir wohnen, wenn im Alter die Kräfte und die Beweglichkeit nachlassen, das Treppen steigen und der Einstieg in die Dusche beschwerlicher werden? Barrierefreies Wohnen in den eigenen vier Wänden ist für viele Bauherren ein wichtiges Thema für die Zukunft. Das »Nachrüsten« von Wohnungen in Hinblick auf altersgerechtes Wohnen ist hingegen für viele Eigenheimbesitzer und Vermieter eine ganz konkrete Herausforderung.

Wanderausstellung im Foyer des Rathauses

Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich eine aktuelle Wanderausstellung des Kreises Nordfriesland. Die Ausstellung »Wohnen im Alter und Komfort für alle« ist vom 20. Mai bis zum 10. Juni im Foyer des Niebüller Rathauses zu sehen und nimmt auf acht Bannern zu den verschiedenen Themengebieten altersgerechten Wohnens Bezug.

Niebüll ist eine wachsende Stadt, die sich den Anforderungen an die demographische Entwicklung stellt. Das Wohnen spielt als Grundbedürfnis des Menschen eine zentrale Rolle. Daher passt die Ausstellung genau in den Themenkreis, mit dem sich Stadt, Politik, Verwaltung, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger derzeit in Workshops zur Fortschreibung

der Niebüller Stadtentwicklungsplanung beschäftigen. Zur Ausstellungseröffnung am 20. Mai um 10 Uhr im Niebüller Rathausfoyer führt Axel Scholz vom Amt für Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren des Kreises Nordfriesland mit einem Referat in die Ausstellung ein. Lutz Martensen von der Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord beleuchtet anschließend das Thema aus Sicht des Handwerks.

Zu sehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Rathauses, montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Kinderlieder im Rio Reiser Haus

FRESENHAGEN (mm) – Am Freitag, 22. Mai, findet im Rio Reiser Haus das Live-Programm zu »Kinderlieder 2« statt. Diese Veranstaltung für Kinder ab vier Jahren beginnt um 16 Uhr.

Miet-WC
Leck
04662/89 890
Husum
04841/74766
Flensburg
0461/9403194
KETELSEN

Wohnmobil-Hof in Jagel
www.wohnmobilhof-jagel.de
Tel. 04624/451794
Vermietung • Verkauf
Vorortservice • Reifen
Zubehör • TÜV
RAPIDON ADRIA

Abfluss verstopft
Leck
04662/89 890
Husum
04841/74766
Rohr-Kanalreinigung
Wasserschadenbeseitigung
Bautrocknung
KETELSEN

ENTSORGUNGZENTRUM
Leck, Georg-Ohm-Str. 9
Bringen Sie uns ihren Abfall!!!
Entrümpelung - Renovierungsabfall - Busch
Altmetall - Elektroschrott - Fernseher - Computer
Pappe - Papier - Kunststoffe - Folien
KETELSEN LECK

Bowling-Verein sucht Trainer

LECK (vk) – Händleringend wird ein ehrenamtlicher Trainer für den Bowling-Verein in Leck gesucht. Bewerber sollten zwischen 20 und 30 Jahre jung sein und Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen im Alter zwischen 10 und

18 Jahren haben. Erfahrung ist nicht zwingend notwendig. Trainiert wird mittwochs und donnerstags von 17 bis 19 Uhr im »Bowlingparadies« Leck. Interessenten können sich bei Nino Carstensen, Telefon 04662 698223, oder per Mail unter der Adresse info@bowling-verein-leck.de melden.

Frauen schmieden

ACHTRUP (mm) – Aufgrund der großen Nachfrage bietet die »Achtruper Schmiede« wieder das beliebte »Frauen schmieden« an. Wer Interesse hat, darf sich gerne melden unter der Telefonnummer 0173 9300677.

Angebot vom 20.05. - 30.05.09

Martin  **Levsen** 

Norderbergstr. 23
25917 Leck
www.martinlevsen.de

Flensburger  verschiedene Sorten
2 Kisten mit je 20 x 0,33 l
18,88
1 Liter = 1,43 € + 4,50 € Pfand pro Kiste

Beck's  verschiedene Sorten
Kiste mit 24 x 0,33 l
12,49
1 Liter = 1,58 € + 3,42 € Pfand

Krombacher  Pils, Radler & Alkoholfrei
Kiste mit 24 x 0,33 l
11,99
1 Liter = 1,51 € + 3,42 € Pfand

Warsteiner  Pilsener
2 Kisten kaufen + 1 Kiste gratis!
Kiste mit 12 x 0,33 l
6,99
1 Liter = 1,77 € + 2,46 € Pfand pro Kiste
1 Liter = 0,18 € bzw. 0,17 €

Wittenseer  ISO Power & Sport Vital
Kiste mit 12 x 0,70 l
6,99
1 Liter = 0,83 € + 3,30 € Pfand

Graf Rudolf Quelle  classic - medium - naturell
2 Kisten
classic - medium - naturell
je Kiste 12 x 0,70 l bzw. 0,75 l
2,99
+ 3,30 € Pfand pro Kiste
je Kiste 12 x 0,70 l bzw. 0,75 l
2,99

Irrtümer vorbehalten.